

2022

ZQP – das Wissensinstitut

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) ist eine unabhängige, gemeinnützige und operative Stiftung mit Sitz in Berlin. Errichtet wurde das ZQP vom Verband der Privaten Krankenversicherung. Ziel ist es, die Pflegequalität in Deutschland zu verbessern und insgesamt die gesundheitliche Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen weiterzuentwickeln.

Als Wissensinstitut für die Pflege richtet die Stiftung ihre Arbeit auf Forschung und Theorie-Praxis-Transfer aus. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf dem in Deutschland vorherrschenden häuslich-ambulanten Versorgungssetting. Die beiden übergeordneten Schwerpunkte sind Prävention im Zusammenhang mit

Pflegebedürftigkeit und Sicherheit für pflegebedürftige Menschen. Das ZQP spricht mit seinen Ergebnissen vier Hauptzielgruppen an: pflegende Angehörige und Pflegefachpersonen sowie andere Heil- bzw. Gesundheitsberufe, politische Akteure und die Wissenschaft.

Konkret trägt die Stiftung dazu bei, die Herausforderungen und Zusammenhänge rund um den Themenkomplex Pflegebedürftigkeit und Pflege besser zu verstehen – insbesondere wie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen gesundheitlich besser unterstützt werden können. Hierzu bieten wir u.a. methodisch fundierte Informations- und Lernprodukte an. Diese stehen, wie die gesamten Arbeitsergebnisse der Stiftung, allen Interessierten unentgeltlich zur Verfügung.

Team

Expertinnen und Experten u.a. aus Gerontologie, Gesundheitswissenschaft und Public Health, Medizin, Pflegeresponsibility, Pflegewissenschaft, Sportwissenschaft und Volkswirtschaftslehre sowie aus der Versorgungspraxis arbeiten gemeinsam an der Weiterentwicklung von fundiertem Wissen rund um die Pflege. Dadurch fließen Praxiswissen und systematisch-theoretisches Verständnis in unsere Arbeitsergebnisse ein.

PD Dr. Ralf Suhr <i>Vorstandsvorsitzender</i>	Sandra Garay Interventions-entwicklung	Kristin Krieger Interventions-entwicklung	Dr. Carolin Oppermann Interventions-entwicklung
Dr. Simon Eggert <i>Geschäftsleitung</i> Forschung & Kommunikation	Dr. Mathias Haeger Forschung	Laura Kühlein Praxistransfer	Dr. Lena Panzer-Selz Kommunikation
Daniela Sulmann <i>Geschäftsleitung</i> Interventionsentwicklung & Praxistransfer	Katrin Havers Interventionsentwicklung und Projektleitung „PriO-a“	Torben Lenz Kommunikation	Diana Pech Vorstandsassistenz
Daniela Väthjunker <i>Teamleitung</i> Praxistransfer/ Pflegeinformationen	Volker Hultsch Finanzen und Administration	Katharina Lux Praxistransfer	Alina Stage Praxistransfer
Katharina Rositzka <i>Teamleitung</i> Online-Portale & SoMe, Bereich Kommunikation	Marco Kammradt Informationstechnik und Kommunikation	Nadja Möhr Praxistransfer	Lisa Storch Praxistransfer
		Sylvia Nagel Organisationsmanagement	Dr. Christian Teubner Forschung
			Pauline Wagner Forschung

Organe & Gremien

Die Organe des ZQP sind der Vorstand, der die Geschäfte leitet, sowie der Stiftungsrat. Dieser bestellt und kontrolliert den Vorstand. Beratende Gremien sind der wissenschaftliche Beirat und das Kuratorium.

Vorstand

PD Dr. Ralf Suhr – *Vorsitzender*
Andreas Besche – *Stellvertreter*
PKV-Verband
Dr. Hans Olav Herøy
HUK-Coburg

Stiftungsrat

Christa Stewens – *Vorsitzende*
Staatsministerin a. D.
Sabine Jansen – *Stellvertreterin*
Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Dr. Sibylle Angele
compass private pflegeberatung
Christoph Klawunn
Deutsche Krankenversicherung
Dr. Florian Reuther
PKV-Verband

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Adelheid Kuhlmeij – *Vorsitzende*
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Prof. Dr. Doris Schaeffer – *Stellvertreterin*
Universität Bielefeld

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher
Hochschule Osnabrück
Prof. Dr. Stefan Görres
Universität Bremen

Prof. Dr. Hans Jürgen Heppner
Universität Witten/Herdecke
Prof. em. Dr. Gerhard Igl
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Kuratorium

Dr. h. c. Franz Wagner – *Vorsitzender*
Deutscher Pflegerat (DPR)/Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe (DBfK)
Sigrid König – *Stellvertreterin*
BKK Landesverband Bayern
Oliver Blatt
Verband der Ersatzkassen (vdek)
Dr. Iris Hauth
Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee
Dr. Martina Hanke-Ebersoll
Medizinischer Dienst (MD) Bayern
Christian Hener
DRK-Generalsekretariat

Dr. Franziska Kuhlmann
MEDICPROOF
Dr. Anja Ludwig
Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung
Katrin Markus
Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen
(BAGSO)
Thomas Moormann
Verbraucherzentrale Bundesverband
Dr. Almut Satrapa-Schill
Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA)
Frank Schumann
wir pflegen
Nadine-Michèle Szepan
AOK-Bundesverband

Wissenschaftliche Arbeit

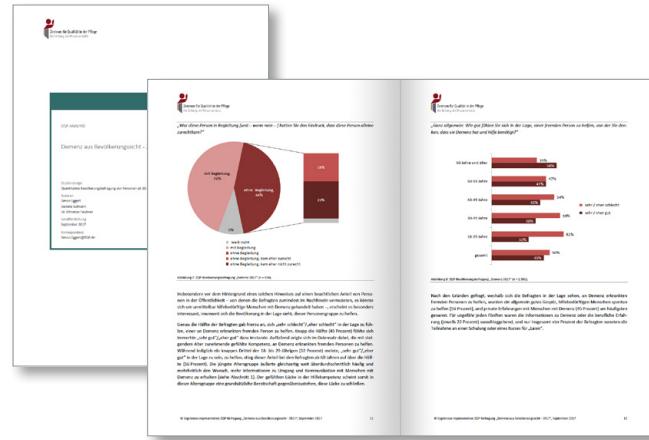
Forschung & Interventionsentwicklung

Die wissenschaftliche Arbeit der Stiftung zielt darauf ab, Herausforderungen und Zusammenhänge rund um den Themenkomplex Pflegebedürftigkeit und Pflege besser zu verstehen – insbesondere wie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen gesundheitlich besser unterstützt werden können. Dazu forscht das ZQP anwendungsorientiert und entwickelt methodisch fundierte Instrumente bzw. Interventionen für den Praxis-Transfer. Die folgende Übersicht zeigt, woran das ZQP diesbezüglich im Jahr 2022 hauptsächlich gearbeitet hat.

Delir-Prävention, TRADE-Studie	<ul style="list-style-type: none">Interventionsstudie zur Prävention von Delir bei älteren Menschen in GesundheitseinrichtungenErstellung von InterventionsmaterialFörderung: Innovationsfond, Konsortialprojekt
Evidenzbasiertes Online-Angebot „Demenz“	<ul style="list-style-type: none">Konzeption und Aufbau eines Online-Lernangebots zur Verbesserung von Wissenschaftskompetenz im Kontext DemenzMaßnahme im Rahmen der Nationalen DemenzstrategiePartner: Stiftung Gesundheitswissen
Finanzielle Ausbeutung von Menschen mit Demenz	<ul style="list-style-type: none">Studie zum Vorkommen, Ausprägung und zur Prävention von finanzieller Ausbeutung von Menschen mit Demenz in DeutschlandEntwicklung von Aufklärungs-/ArbeitsmaterialMaßnahme im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie
Präventionsberatung	<ul style="list-style-type: none">Assessmentinstrument für präventive Beratung in der häuslichen Pflege [PIP-Assessment]Partner: Hochschule Osnabrück
Resilienz Angehörige	<ul style="list-style-type: none">Studie zu Stress bei pflegenden Angehörigen von Menschen mit DemenzPartner: Zentrum für psychische Gesundheit im Alter
Sexuelle Gewalt in der Langzeitpflege, SeGEL	<ul style="list-style-type: none">Studie zu Ausprägungen sexueller Gewalt in PflegeeinrichtungenArbeitsmaterial für die professionelle PflegePartner: Deutsche Hochschule der Polizei, Förderung: BMFSFJ
Sicherheitskultur	<ul style="list-style-type: none">systematische Literaturanalyse/Scoping ReviewArbeitsmaterial für die professionelle PflegePräventionsprojekt zur Stärkung von Sicherheitskultur im ambulanten Pflege-Setting [Kurztitel: PriO-a]

Analysen

Die Stiftung führt Kurzstudien auf Grundlage quantitativer Befragungen zu diversen pflegerelevanten Themen durch. Die Ergebnisse werden in dieser digitalen Formatreihe in übersichtlicher Form aufbereitet und der Öffentlichkeit zum Download zur Verfügung gestellt. Nachfolgend werden die zuletzt veröffentlichten Analysen aufgeführt:



- Lebensende und Lebensmüdigkeit neu
- Pflege auf Distanz neu
- COVID-19 · Professionelle Pflege
- COVID-19 · Pflegende Angehörige
- Sicherheitskultur · Ambulante Pflege
- Medikationssicherheit · Häusliche Pflege

- Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
- Gewalt · Informelle Pflege
- Digitale Unterstützung in der Pflege
- Prävention in der häuslichen Pflege
- Gewalt · Stationäre Langzeitpflege

Reporte

Die Reporte bieten zu jeweils einem Aspekt aus dem Pflegefeld umfassende Informationen für die Fachöffentlichkeit. Dies umfasst einen Mix aus Studienergebnissen, Experteneinschätzungen, Impulsen aus Beispielprojekten und einem Serviceteil. Bisher sind folgende Titel erschienen:



- Pflege und digitale Technik
- Gewaltprävention in der Pflege
- Rechte pflegebedürftiger Menschen

- Junge Pflegende
- Freiwilliges Engagement
- Beruf und Pflege

Online-Dienste



Auf der ZIP werden alle Angebote der Stiftung gebündelt.

Sie ist damit das Herzstück der ZQP-Online-Dienste. Hier erhalten Pflegefachleute und Personen aus anderen Gesundheitsberufen, Auszubildende und pflegende Angehörige sowie Forschende und Studierende, aber auch gesundheitspolitische Akteure Zugang zu über 200 stiftungseigenen kostenlos nutzbaren Wissensprodukten. Ob Reports und Analysen, Ratgeber, Arbeitsmaterialien oder Erklärfilme – alle ZQP-Produkte stehen zur Onlinenutzung oder Bestellung zur Verfügung. Diese sollen nicht zuletzt einen Beitrag zum Theorie-Praxis-Transfer in der Pflege darstellen: ↗ www.zqp.de

2022 aktual./erweitert

Beratungsdatenbank

Die frei zugängliche ZQP-Beratungsdatenbank ermöglicht es, wohnortsnahe Beratungsstellen zur Pflege zu suchen. Mithilfe einer Filterfunktion kann nach spezialisierten Beratungsangeboten, z. B. zum Thema Demenz, gesucht werden.



The screenshot shows the homepage of the ZQP website. At the top, there's a navigation bar with links for "Über uns", "Wissensangebot", "Projekte", "Presse", "Bestellen", and search functions. Below the header, a banner for "Zentrum für Qualität in der Pflege" is displayed, featuring a photo of a library or study area. A section titled "Gefragte Themen" includes links to "ERKLÄRFILM Pflege in Deutschland", "RATGEBER Alle kostenlosen Ratgeber des ZQP", "DATENBANK Beratungsangebote bundesweit", "INTERNETPORTAL Gewaltprävention in der Pflege", "INTERNETPORTAL Prävention in der Pflege", and "PROJEKT Sicherheitskultur in ambulanten Pflege-Settings, *Prio-a*". A "Aktuelles" section highlights the magazine "ZQP diskurs: Gewalt in der Pflege" and "Lebensmündigkeit bei älteren pflegebedürftigen Menschen". The "Wissensangebot" section features links to "Analysen & Hintergrund" and "Ratgeber & Hilfe". The "Hinweis für Organisationen" section has a "Newsletter-Anmeldung" form and a "Hinweise an das ZQP" box. A search bar at the bottom allows users to search for specific terms.

Bestellbereich

Alle ZQP-Ratgeber und -Arbeitsmaterialien können als PDF-Dateien heruntergeladen werden. Viele Titel sind auch als Printversionen bestellbar. Ohne Gebührenanfall.



Infothek

Das Wissensangebot der Stiftung befindet sich in den Bereichen Analyse & Hintergrund sowie Ratgeber & Hilfen.



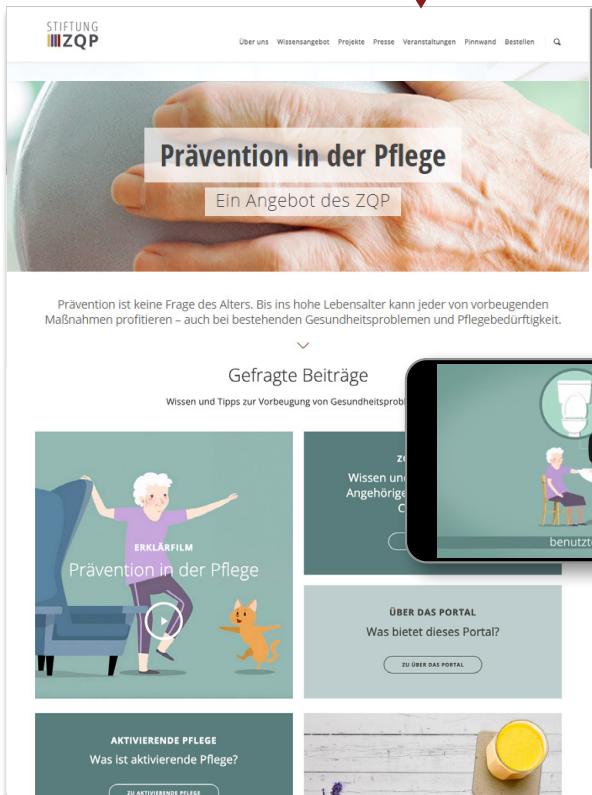
Praxisdialog

Angebot zur Unterstützung von Pflegeorganisationen beim Einsatz von Produkten, Instrumenten und Methoden des ZQP.



Portale

2022 aktual./erweitert



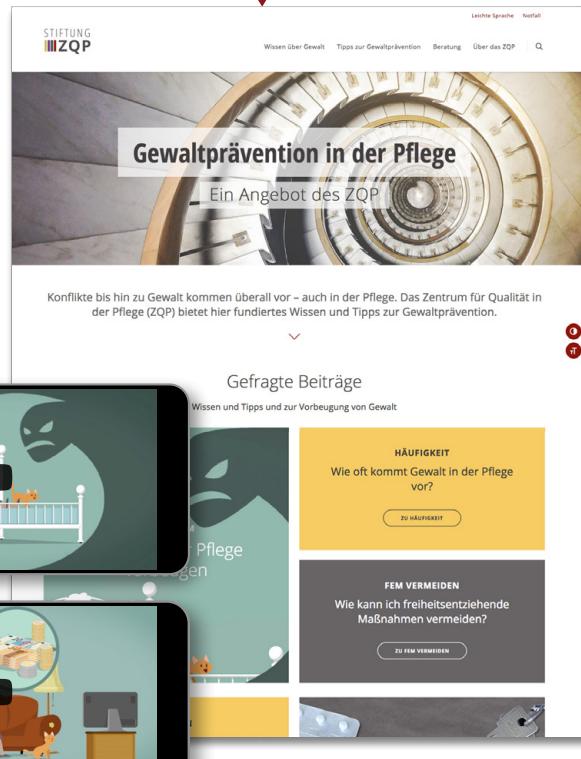
www.pflege-praevention.de

Unter www.pflege-praevention.de stellt das ZQP Wissen und Tipps zur Vorbeugung von gesundheitlichen Problemen bei pflegebedürftigen Menschen und Pflegenden bereit. Außerdem wird auf professionelle Angebote hingewiesen, die helfen können, Präventionsmaßnahmen in der Pflege zu unterstützen. Hauptzielgruppe sind pflegende Angehörige



Die ZQP-Erklärfilme zu zentralen Themen der Prävention in der Pflege vermitteln Basisinformationen in wenigen Minuten und auf leicht verständliche Weise. Sie können auch über den YouTube-Kanal der Stiftung genutzt werden.

2022 aktual./erweitert



www.pflege-gewalt.de

Das ZQP klärt im Portal www.pflege-gewalt.de darüber auf, was Gewalt in der Pflege ist und woran man diese erkennen kann. Neben fundiertem Hintergrundwissen sind Tipps zur Gewaltprävention aufbereitet. Ratgeber und Schulungsmaterialien stehen hier zur Verfügung. Das Portal bietet außerdem Hinweise zu Beratungsstellen, die in Krisensituationen helfen können.



Die animierten Erklärfilme „Gewalt in der Pflege“ und „Demenz und Gewalt“ eignen sich zur ersten Sensibilisierung für diese schwierigen Themen und werden z.B. in Schulungs- oder Vortragskontexten eingesetzt.

Neu: Erklärfilm
Demenz & Gewalt

Datenbanken

The screenshot shows the homepage of the Pflegerische Prävention und Rehabilitation website. At the top, there's a navigation bar with links to Ambulante Pflege, Stationäre Pflege, and Pflegerische Rehabilitation. The main title "Pflegerische Prävention und Rehabilitation" is displayed in a large, bold font, followed by the subtitle "Ein Angebot des ZQP". Below the title, a text block states: "Diese Seite bietet gebündeltes Wissen über den Forschungsstand zu präventiven und rehabilitativen Interventionen für den Einsatz in der professionellen Pflege bei älteren, pflegebedürftigen Menschen." A section titled "Inhalte im Überblick" provides an overview of the content. To the right, there are two tables: "ÜBERBLICK" and "WIRKSAME INTERVENTIONEN". The "ÜBERBLICK" table has three rows: 1. Abnahme der demenzbedingten Patientinnen, 2. Rausen: Medikamenteneinnahme und Leben der Patienten und Patientinnen, 3. Zugewinn an Balancefähigkeit der Teilnehmer oder die Teilnahme ablehnen. The "WIRKSAME INTERVENTIONEN" table lists five studies with columns for Signifikanz (Significance), Verzerrungsrisiko (Risk of bias), and Stärke der Empfehlung (Strength of recommendation). A red arrow at the bottom right points to the text "2022 erweitert".

Leitlinien und Standards

Die frei zugängliche Datenbank umfasst Informationen zu über 130 deutsch- und englischsprachigen Leitlinien und Standards, die für die professionelle Pflege relevant sind. Mithilfe einer Filterfunktion kann z. B. nach Themen oder Herausgebern recherchiert werden.

↗ [pflegeleitlinien.zqp.de](#)

Prävention und Rehabilitation

Die Datenbank bietet wissenschaftliche Informationen zur Wirksamkeit einzelner gesundheitsfördernder, präventiver und rehabilitativer Interventionen in ambulanten und stationären Pflege-Settings. Sie ermöglicht einen systematischen und vertieften Einblick in den Forschungsstand. Zu den einzelnen Interventionsbereichen werden Empfehlungen für Wissenschaft und Praxis gegeben.

↗ [praevention-rehabilitation.zqp.de](#)

The screenshot shows the homepage of the Pflegerische Leitlinien und Standards website. The main title "Pflegerische Leitlinien und Standards" is displayed in a large, bold font, followed by the subtitle "Ein Angebot des ZQP". Below the title, a text block states: "Diese Webseite des ZQP informiert über deutsch- und englischsprachige pflegerelevante Leitlinien und Standards sowie HTA-Berichte." A red arrow at the bottom right points to the text "2022 erweitert".

The screenshot shows the homepage of the Forschungsdatenbank website. The main title "Forschungsdatenbank" is displayed in a large, bold font, followed by a magnifying glass icon. Below the title, a text block states: "Hier finden Sie Forschungsprojekte zum Thema Pflege und Versorgung älterer, hilfebedürftiger Menschen in Deutschland." A search form is visible with fields for "Filter", "Suche in", "Projektbeschreibung", "Suchbegriff hinzufügen", "Projektzeitraum", and "SUCHEN". A red arrow at the bottom right points to the text "2022 erweitert".

Pflegeforschung in Deutschland

Die ZQP-Forschungsdatenbank gibt einen umfassenden Einblick in die bundesweite Pflegeforschung von 2005 bis heute. In der Datenbank sind über 1.400 Projekte enthalten.

↗ [forschungsdatenbank.zqp.de](#)

Ratgeberreihe

Eine wichtige Säule des ZQP-Wissensangebots ist die kostenlose und werbefreie Ratgeberreihe. Sie richtet sich vor allem an pflegende Angehörige. Die Broschüren werden sowohl von Privatpersonen bestellt als beispielsweise auch in der Pflegeberatung, im Entlassmanagement von Kliniken oder in Arztpraxen eingesetzt.

Einblicke

Das ZQP-Kurzratgeberformat „EINBLICK“ bietet eine schnelle Orientierungshilfe zu unterschiedlichen Fragestellungen rund um die Pflege. Bisher sind folgende Titel erschienen:

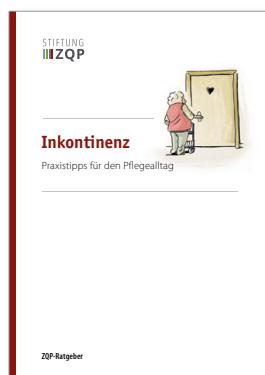
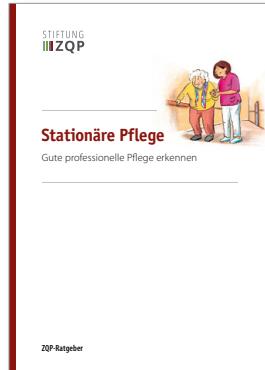
2022 überarbeitet



Ratgeber

Die pflegepraktischen Ratgeber des ZQP bieten fundiertes und leicht verständliches Wissen sowie Tipps für die häusliche Pflege. Sie sind übersichtlich aufgebaut und anschaulich illustriert. Die Erarbeitung der Ratgeber basiert auf einem transparenten Methodenstandard.

Die Ratgeber zur Körperpflege und zur Mundpflege sind auch zweisprachig in Türkisch und Deutsch.



Bestellbereich

Alle hier vorgestellten Publikationen können im Bestellbereich auf www.zqp.de kostenlos bestellt oder als PDF heruntergeladen werden.



Arbeitsmaterial

Mit Arbeitsmaterial für die professionelle Pflege will das ZQP u.a. den Wissenstransfer in die Pflegepraxis unterstützen. So können die Schulungsmaterialien in Fortbildungen oder Workshops in Pflegeeinrichtungen sowie im Unterricht an Pflegeschulen eingesetzt werden. Zudem gibt es für die Pflegepraxis komprimierte Übersichten zu Wissensbeständen über spezifische praxisrelevante Themen sowie ein Instrument für die Beratung pflegender Angehöriger.



Das Schulungsmaterial umfasst verschiedene Elemente, z.B.:



Arbeitsbögen



Präsentationsfolien



Plakate

Schulungsmaterial zur Gewaltprävention

1. Prävention von Gewalt gegen pflegebedürftige Menschen
2. Prävention von Gewalt zwischen Bewohnern von Pflegeeinrichtungen
3. Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Bewohner von Pflegeeinrichtungen

neu

Schulungsmaterial zur Sicherheitskultur

neu

Schulungsmaterial zur Pflege-Charta

Übersicht zur Bewegungsförderung in Pflegeheimen

Screening-Instrument FARBE (Fragebogen zur Angehörigen-Resilienz und -Belastung) für die Beratung pflegender Angehöriger

Alle Materialien können kostenlos heruntergeladen und verwendet werden:

↗ www.zqp.de/ratgeber-hilfe/#arbeitsmaterialien

ZQP diskurs

Das Stiftungsmagazin „ZQP diskurs“ erscheint jährlich und bietet ein fachliches Panorama relevanter Themen rund um die Versorgung pflegebedürftiger Menschen sowie Informationen zur Stiftungsarbeit des ZQP. Jedes Heft hat zudem ein Schwerpunktthema, das aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet wird. Die Beiträge des Magazins werden weit überwiegend von den Expertinnen und Experten des ZQP verfasst.



ZQP diskurs 2023
Themenheft Prävention in der Pflege